

Aktuelle Meldung

Unternehmen können HPI-Studenten über Karriereportal direkt ansprechen

30. Juli 2014

Potsdam. Arbeitgeber können Studierende des Hasso-Plattner-Instituts über das neu geschaffene Karriereportal „HPI Connect“ jetzt direkt ansprechen. Auf www.hpi.de/connect wird es Unternehmen ermöglicht, Praktika- und Job-Angebote zu publizieren, sich mit einem Firmenprofil zu präsentieren und eigene Recruiting-Veranstaltungen zu kommunizieren. Wer ein so genanntes Partnerpaket bucht, ist berechtigt, in einer Datenbank die Profile der Studierenden und Alumni des renommierten Potsdamer Informatikinstituts zu sichten. Es bildet rund 470 Bachelor- und Masterstudenten in IT-Systems Engineering und 120 Innovatoren im Zusatzstudiengang Design Thinking aus. Auch 120 Doktoranden und mehr als 1.500 ehemalige Absolventen gehören zur Zielgruppe des neuen Karriereportals.

„Diese zentrale Schnittstelle soll einerseits Personalverantwortlichen bei der aktiven Suche nach hoch qualifizierten und besonders wirtschaftsnah ausgebildeten Nachwuchskräften helfen. Andererseits sollen unsere Studierenden frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt kommen, zusätzliche Praxiserfahrung sammeln und sich für die Zeit nach dem Studium beruflich orientieren können“, nennt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel die Ziele des Connect-Portals.

Die Informationsplattform ergänzt die Unternehmenskontaktmesse, die das Institut jährlich durchführt. Auch seinen bestehenden Alumni-Service hat das HPI ins Portal integriert. Unter anderem berichten die ehemaligen Absolventen in Jobporträts aus erster Hand von ihrer Arbeit. HPI-Studenten, die ein Unternehmen gründen wollen, finden zudem auf der Plattform Informationen zum Thema Entrepreneurship sowie spannende Berichte über erfolgreiche Start-up-Unternehmen von HPI-Absolventen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 450 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 240 Plätze für ein Zusatzstudium an.

Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,
Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de;
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de